

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 97 (1979)
Heft: 238

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Preis: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 238 – 3213
 Bern, Donnerstag, 11. Oktober 1979
 Berne, jeudi, 11 octobre 1979

97. Jahrgang
 97^e année

N° 238 – 11. 10. 1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
 Zürich, Bern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Aargau,
 Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch.

Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione.

Liquidations-Schuldneruf – Liquidation et appel aux créanciers – Scio-gimento di società e diffida ai creditori.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger – Réduction du capital social et appel aux créanciers.

Schuldneruf infolge Fusion.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 300295 – 300324.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verordnung über Preiszuschläge auf Futtermitteln.

Der Landesindex der Konsumentenpreise im September 1979 – L'indice suisse des prix à la consommation en septembre 1979.

Besuch des dänischen Staatssekretärs für Aussenwirtschaft im Bundesamt für Aussenwirtschaft – Visite à l'Office fédéral des affaires économiques extérieures du Secrétaire d'Etat danois pour les relations économiques extérieures.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Zürich – Zürich – Zurigo

2. Oktober 1979

Zürcher Kantonalbank, in Zürich I, selbständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1979, S. 1605). Das Grundkapital von Fr. 500 000 000 ist nun voll liberiert. Hans Storrer und Dr. Alois Schärer sind aus dem Bankrat ausgeschieden, die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neues Mitglied und zugleich Vizepräsident des Bankrates mit Kollektivunterschrift zu zweien für den Hauptstanz und sämtliche Zweigniederlassungen: Ernst Spillmann, von und in Urdorf. Neues Mitglied des Bankrates ohne Zeichnungsbefugnis: Otto Ronner, von Schübelbach, in Zürich. Die Unterschriften von Henri Boller, Hans Hatt, Eduard Hoppler, Willy Truninger und Leopold Trüsch sowie die Prokuren von Max Bühlmann und Karl Steffen sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptstanzes: Hans Gruber, von Marbach SG, in Schänis, sowie Kurt Anderegg, Adolf Freytag und René Louis Henry, die Prokuren der drei Letztgenannten sind erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien für den Hauptstanz und sämtliche Zweigniederlassungen: Hans Viganò, von Zürich, in Wallisellen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptstanzes: Harry Brunner, von Zürich, in Birmensdorf; Max Eicher, von St. Gallenkappel, in Zürich; Karl Stäuble, von Zürich und Sulz, in Zürich, und Walter Weber, von Maur, in Egg ZH. Der Prokurist Walter Eigenmann ist nun auch Bürger von Kilchberg ZH. Es wohnen nun der Kollektivunterschriftsberechtigte Guido Landolt in Regensdorf und der Prokurist Otto Gerber in Wädenswil.

2. Oktober 1979

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Aussersihl, in Zürich 4. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141). Die Unterschrift von Hans Storrer und die Prokura von Richard Meili sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Spillmann, von und in Urdorf, Vizepräsident des Bankrates. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Hans Viganò, von Zürich, in Wallisellen, und Alfred à Porta, von Ftan, in Thalwil. Dr. Oskar Etter, Vizepräsident des Bankrates, ist auch Bürger von Zürich.

2. Oktober 1979

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Albisrieden, in Zürich 9. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141). Die Unterschrift von Hans Storrer und die Prokura von Karl Stäuble sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Spillmann, von und in Urdorf, Vizepräsident des Bankrates. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Hans Viganò, von Zürich, in Wallisellen, und Hanspeter Lüscher, von Dagmersellen, in Egg ZH. Dr. Oskar Etter, Vizepräsident des Bankrates, ist auch Bürger von Zürich.

2. Oktober 1979

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Wipkingen, in Zürich 10. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2142). Die Unterschrift von Hans Storrer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Spillmann, von und in Urdorf, Vizepräsident des Bankrates. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Hans Viganò, von Zürich, in Wallisellen, und Manfred Gauls, deutscher Staatsangehöriger, in Thalwil. Dr. Oskar Etter, Vizepräsident des Bankrates, ist auch Bürger von Zürich.

2. Oktober 1979

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Oerlikon, in Zürich 11. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2125). Die Unterschriften von Hans Storrer und Wilhelm Schutz sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Spillmann, von und in Urdorf, Vizepräsident des Bankrates, und Hans-Ulrich Stark, von Zürich, in Illnau-Effretikon. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Hans Viganò, von Zürich, in Wallisellen.

2. Oktober 1979

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Uster, in Uster. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2126). Die Unterschrift von Hans Storrer und die Prokura von Paul Wolfer sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Spillmann, von und in Urdorf, Vizepräsident des Bankrates. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Hans Viganò, von Zürich, in Wallisellen, und Heinz Engeler, von Truttikon, in Wallisellen.

2. Oktober 1979

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Winterthur, in Winterthur I. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2127). Die Unterschrift von Hans Storrer und die Prokura von Ernst Deller sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Spillmann, von und in Urdorf, Vizepräsident des Bankrates. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Hans Viganò, von Zürich, in Wallisellen, und Ulrich Rüeegg, von St. Gallenkappel, in Winterthur.

2. Oktober 1979

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Wollishofen, in Zürich 2. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2142).
Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Wiedikon, in Zürich 3. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141).
Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Unterstrass, in Zürich 6. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141).
Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Klusplatz, in Zürich 1 (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141).
Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Klusplatz, in Zürich 7. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141).
Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Neumünster, in Zürich 7. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141).
Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Altstetten, in Zürich 9. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Höngg, in Zürich 10. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Seebach, in Zürich 11. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Zürich-Schwamendingen, in Zürich 12. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Adliswil, in Adliswil. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2126).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Bassersdorf, in Bassersdorf. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2126).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Dietikon, in Dietikon. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2126).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Dübendorf, in Dübendorf. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2126).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Feuerthalen, in Feuerthalen. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2126).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Glatbrugg, in Opfikon. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2126).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Hombrechtikon, in Hombrechtikon. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2126).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Kloten, in Kloten. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2127).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Küsnacht, in Küsnacht. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2127).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Männedorf, in Männedorf. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2127).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Pfäffikon, in Pfäffikon. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2127).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Regensdorf, in Regensdorf. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2127).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Richterswil, in Richterswil. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2127).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Schlieren, in Schlieren. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2127).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Thalwil, in Thalwil. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2127).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Urdorf, in Urdorf. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2127).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Wädenswil, in Wädenswil. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2127).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Wallisellen, in Wallisellen. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141).

Zürcher Kantonalbank, Zweigstelle Wetzikon, in Wetzikon. Zweigniederlassung der selbständigen Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2141).

Die Unterschrift von Hans Storrer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Spillmann, von und in Urdorf, Vizepräsident des Bankrates. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Hans Viganò, von Zürich, in Wallisellen, Dr. Oskar Etter, Vizepräsident des Bankrates, ist auch Bürger von Zürich.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufruf - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:

Fr. 1000.- Namensschuldbrief vom 17. Januar 1928 zugunsten der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse Aarau, haftend im 1. Rang auf GB Buchs Nr. 224, Plan 8, Parzelle 1055, der Parris-Giger Dora, geb. 1932, von Gontenschwil, in Santa Monica (Kalifornien), 715-18th-Street, USA, wohnhaft.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert eines Jahres, das heisst, bis 13. Oktober 1980, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (1401²)

5000 Aarau, den 10. Oktober 1979 Bezirksgericht Aarau

Es wird vermisst:

Fr. 3000.- Inhaberschuldbrief vom 23. Januar 1950, haftend im 2. Rang mit schiebendem Nachrückrecht auf GB Unterefelden Nr. 537 des Sommerhalder-Lüscher Willy, geb. 1916, Polierstr. von Gontenschwil, in Unterefelden, Eggacherweg 2, wohnhaft.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert eines Jahres, das heisst, bis 13. Oktober 1980, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (1402²)

5000 Aarau, den 10. Oktober 1979 Bezirksgericht Aarau

Es wird vermisst:

Fr. 10 000.- Namensschuldbrief vom 10. Juni 1926, zugunsten der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse Aarau, haftend im 1. Gesamtpfandrechtsrang auf GB Muehen Nr. 129, 130 und 237 des Lüscher-Treier Albert, geb. 1903, alt Bürstenmacher, von und in Muehen, Schwabistal 100, wohnhaft.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert eines Jahres, das heisst, bis 13. Oktober 1980, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (1403²)

5000 Aarau, den 10. Oktober 1979 Bezirksgericht Aarau

Der allfällige Besitzer des Schuldbriefes vom 18. November 1931 per Fr. 5000.-, lastend auf Grundbuch Mümliswil Nr. 77 und Langenbruck Nr. 357, je im 1. Rang, lautend auf die Raiffeisenbank Mümliswil-Ramiswil als Gläubigerin und Roth Hans, 1930, Erwins sel., von Beinwil SO, in Mümliswil, als Schuldner, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Balsthal vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (75²)

4710 Balsthal, den 4. Oktober 1979
Der Amtsgerichtsschreiber von Balsthal

Es wird folgende Obligation der Graubündner Kantonalbank, lautend auf Inhaber, vermisst:

Fr. 5000.-, Ser. 01, Nr. 075.644.10, 7%, Verfall: 11. September 1979 mit Coupons per 11. September 1975 bis 1979.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Obligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (1390²)

7000 Chur, den 3. Oktober 1979
Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 20. Januar 1947 im Betrag von Fr. 3000.-, Belege Serie I Nr. 4833, zugunsten der Kantonalbank von Bern, lastend auf Grundbuchblatt Nr. 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, Gemeinde Zwingen, und Grundbuchblatt Nr. 1902, Gemeinde Brislach.

Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, den Titel innerhalb eines Jahres seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonsten dieser kraftlos erklärt wird. (1394²)

4242 Laufen, den 4. Oktober 1979 Der Gerichtspräsident:
Strasser

Die nachstehend genannten Wertpapiere werden vermisst. An deren unbekannte Inhaber ergeht die Aufforderung, die erwähnten Titel innert der Auskündungsfrist beim unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf den Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Zwei Schuldbriefe von Fr. 11 500.- und Fr. 10 000.- beide vom 25. März 1966, Belege Serie II Nr. 4970, Mühleberg Grundbuchblatt Nr. 1847 und 1849, Eigentümer Fritz Zwahlen-Holzer in Gümmeenen.

Auskündungsfrist: 1 Jahr vom Erscheinen der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. (1371¹)

3177 Laupen, den 28. September 1979 Der a.o. Gerichtspräsident:
Hofer

Der nachstehende Titel: Sparheft Nr. 88.167-06 der Thurgauischen Kantonalbank Weinfelden, lautend auf Olga Ackermann, Bettwiesen, Wert 26, September 1979 Fr. 10 087.50 wird als vermisst gemeldet.

Der allfällige Besitzer dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert 6 Monaten dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung verlangt werden kann. (1370¹)

8370 Sirmach, den 26. September 1979 Gerichtspräsidentium Münchwilen
in Sirmach

Vermisst wird:

Inhaberschuldbrief für Fr. 14 000.-, ausgestellt am 17. April 1918, lautend auf die Schuldnerin und Pfand Eigentümerin Zivilgemeinde Wiesendangen, lastend im 1. Rang auf der im Gemeindeban Wiesendangen gelegenen Liegenschaft (ca. 1 ha 26 a Waldung in der Reute im Bachtobel) (Grundprotokoll Wiesendangen, Bd. 18 S. 134).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an bei der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden, bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (76¹)

8400 Winterthur, den 3. Oktober 1979
Bezirksgerichtskanzlei Winterthur

Vermisst wird das Namensparheft Nr. 14-001.656.02 der Zuger Kantonalbank mit einem Saldo von Fr. 12 405.35.

Der Besitzer dieses Sparheftes wird aufgefordert, es bis zum 31. März 1980 dem Kantonsgerichtspräsidentium Zug vorzulegen, ansonst das Namensparheft kraftlos erklärt wird. (1378¹)

6301 Zug, den 28. September 1979 Kantonsgerichtspräsidentium Zug

Es wird vermisst:

51/2% Obligation über Fr. 2000.- der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse, Filiale Zurzach, Nr. 2963 vom 12. November 1973, lautend auf Sophie Keller-Gross sel., Baslerstrasse 10, 8437 Zurzach, mit Jahrescoupons per 12. November 1974 und folgende, fällig am 12. November 1976.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, d. h. bis zum 6. Oktober 1980, dem Bezirksgericht Zurzach vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (1384¹)

8437 Zurzach, den 26. September 1979 Bezirksgericht

Le président suppléant du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds, somme le ou les détenteurs des cédules hypothécaires au porteur:

a) fr. 100 000.-, constituée le 5 juillet 1971, inscrite au registre foncier du district de La Chaux-de-Fonds, sous n° 115/1971, grevant en deuxième rang avec profit des cases libres, à parité, l'art. 2591 du cadastre des Eplatures;

b) fr. 100 000.-, constituée le 5 juillet 1971, inscrite au registre foncier du district de La Chaux-de-Fonds, sous n° 116/1971, grevant en deuxième rang avec profit des cases libres, à parité, l'art. 2591 du cadastre des Eplatures;

d'avoir à les produire dans le délai de six mois dès la première publication au greffe du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (1369²)

2301 La Chaux-de-Fonds, le 28 septembre 1979
Le président suppléant du Tribunal II:
Werner Gauschi

Le juge-instructeur I des districts de Martigny et St-Maurice,

à la requête de M^r Pascal Couchepin, avocat, à Martigny, agissant pour M^{me} Germaine Frossard, à Martigny,

somme le détenteur du titre ci-après de le produire au greffe du Tribunal de Martigny, jusqu'au 1^{er} mai 1980, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 981 et ss CO):

Carnet d'épargne au porteur n° 300 728-6, propriété de Germaine Frossard, à Martigny, auprès de la Banque Cantonale du Valais, à Martigny. (1383¹)

1920 Martigny, le 2 octobre 1979 Le juge-instructeur I:
G. Collombin

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 11/14 maggio 1979.

richiamati gli art. 981 ss CO e 2 LAC
diffida

lo sconosciuto detentore delle 250 azioni al portatore di nominali fr. 1000.- cadauna, della società Madi SA, con sede in Lugano, azioni andate smarrite, a volerle produrre a questa pretura entro sei mesi dalla prima pubblicazione della presente diffida, sotto comminatoria di ammortamento. (1389²)

6900 Lugano, il 2 ottobre 1979 Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.: V. Arigoni

Kraftloserklärungen Annulations - Annullamenti

Der erstmals in Nr. 74 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. März 1979 als vermisst aufgeführte Kassenschein 7% Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nr. C 225534, von nom. Fr. 5000.-, fällig am 26. August 1980, mit Coupons per 26. August 1978 und folgende, ist dem Richter innert der aberaumten Frist nicht vorgezeigt worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (1404)

3011 Bern, den 3. Oktober 1979
Der Gerichtspräsident III von Bern:
Dr. Minnig

Durch Entscheid des Bezirksgerichts Bremgarten vom 11. Oktober 1979 ist gemäss Art. 870 ZGB und Art. 977 OR als nichtig und kraftlos erklärt worden:

Namens-Schuldbrief d. d. 5. Oktober 1928 per Fr. 2000.-, haftend auf GB Sarmenstorf Nrn. 343, 832, 1213 und 1742 im 2. Rang und cinem Max.-Zinsfluss von 6 1/2%, auf die Aarg. Kantonalbank Wohlen, als Gläubigerin und Erbengemeinschaft Stutz-Vock Hans, Sarmenstorf, als Schuldnerin lautend. (1410)

5620 Bremgarten, den 5. Oktober 1979 Bezirksgericht

Der Inhaber-Schuldbrief von Fr. 25 000.- vom 15. Mai 1962, Serie III, Nr. 1293, lastend im 3. Rang auf Parzellen Buswil-GBbl. Nr. 409 und GBbl. Nr. 341 Nielcher, des Garbani Walter und der Firma F. Wälti AG, wird kraftlos erklärt. (1411)

3294 Büren an der Aare, den 8. Oktober 1979
Der Gerichtspräsident:
Jäggi

Schuldbrief von Fr. 2600.- vom 4. Februar 1936, zugunsten der Bezirkskasse Laufen, lastend auf Dittingen Grundbuchblatt Nr. 313 und 1510, wird kraftlos erklärt. (1408)

4242 Laufen, den 8. Oktober 1979 Der Gerichtspräsident:
Strasser

Das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft hat mit Beschluss vom 2. Oktober 1979 den Schuldbrief über Fr. 70 000.- mit Zinsen bis zu 7% vom 15. August 1969, lastend im 2. Rang auf Parzelle 2369 Grundbuch Arlesheim, lautend auf Karl Frey-Hafelfinger, Basel, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (1405)

4410 Liestal, den 5. Oktober 1979 Obergerichtskanzlei

Das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft hat mit Beschluss vom 2. Oktober 1979 das Sparheft Nr. 260.013.903-0 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Muttenz, lautend auf Werner Strub-Müller, Muttenz, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (1406)

4410 Liestal, den 5. Oktober 1979 Obergerichtskanzlei

Par ordonnance du lundi 8 octobre 1979, le président du Tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation des cinq certificats n° 1 à 5 représentant 50 actions de fr. 1000.- nominales chacune au porteur, de la société Mandogest Gestion et Investissements SA, à Genève. (1409)

1200 Genève, le 8 octobre 1979 Tribunal de première instance:
Christian Reymond, président

Andere gesetzliche Publikationen**Autres publications légales****Altre pubblicazioni legali****Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch**

Amani Ltd., Im Oberleh 2, 6300 Zug, meldet die Flugzeuge Pilatus Porter PC-6/B1-H2, Werknummern 734, 678, 659 und 645, Hoheits- und Eintragszeichen HB-FGC, HB-FEY, HB-FEF und HB-FCX zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch (Register für Pfandrechte an Luftfahrzeugen) an.

Nach Art. 11 Abs. 1 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Luftfahrzeugbuch (LBV; SR 748.217.11) sind binnen 30 Tagen schriftlich und im Doppel beim Bundesamt für Zivilluftfahrt in 3003 Bern anzumelden:

- allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme des Luftfahrzeuges unter Angabe der Gründe;
- allenfalls bestehende dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung, unter Angabe der Beweismittel und Vorlage allfälliger Urkunden. (A1422)

3003 Bern, den 8. Oktober 1979

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Der Verwalter des Luftfahrzeugbuches:
Adam

Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione

(Ordinanza del Consiglio federale sulle liquidazioni del 16 aprile 1947/15 marzo 1971)

La signora Bice Jori, domiciliata in via Merlina 6, a Viganello, è autorizzata a procedere alla liquidazione totale della merce esistente nel suo negozio di abbigliamento «Bice Moda», situato in corso Elvezia 2, 6900 Lugano.

Il divieto di riaprire un negozio dello stesso genere si estende fino al 15 febbraio 1985. (A1420)

6501 Bellinzona, il 5 ottobre 1979

Dipartimento dell'economia pubblica

Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG, Altdorf

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

An der Generalversammlung vom 1. September 1979 wurde beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 850 000.- auf Fr. 510 000.- herabzusetzen, und zwar durch Reduktion des Nennwertes pro Aktie von Fr. 500.- auf Fr. 300.- und gleichzeitige Rückzahlung von Fr. 200.- je Aktie an die Aktionäre. Diesem Beschluss liegt ein Bericht der OBT Treuhand AG, St. Gallen, vom 27. August 1979 zu Grunde, der feststellt, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach durchgeführter Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Gläubiger, die im Sinne von Art. 733 OR vor der beschlossenen Rückzahlung des Aktienkapitals an die Aktionäre für ihre Forderungen befriedigt oder sichergestellt sein wollen, werden hiermit aufgefordert, innert einer Frist von zwei Monaten seit der dritten Publikation dieser Bekanntmachung ihre Forderungen samt Belegen dem beauftragten Notar, Dr. Leo Arnold, Attinghauserstrasse 7, 6460 Altdorf, anzumelden. (A1424)

6460 Altdorf, den 4. Oktober 1979

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Peter Baumann

Ingenium AG, in Liquidation, mit Sitz in Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. September 1979 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis 15. Dezember 1979 schriftlich und begründet zuhanden des Liquidators, dem unterzeichneten Notar Dr. Max Ziegler, Augustinerstrasse 11, in Basel, anzumelden. (A1389)

4000 Basel, den 25. September 1979

Dr. Max Ziegler, Notar

Planar-Holding AG, Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Planar-Holding AG, Glarus, vom 2. Oktober 1979 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 300 000.- auf Fr. 50 000.- beschlossen, durch Annullierung von 2000 Namensaktien zu nom. Fr. 100.- und 100 Inhaberkarten zu nom. Fr. 500.-.

Sie gibt hiermit den Gläubigern nach Art. 733 OR Kenntnis, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen am Sitz der Gesellschaft in Glarus anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A1405)

8750 Glarus, den 2. Oktober 1979

Der Verwaltungsrat

**Portlandementfabrik Laufen, Laufen
Cement- & Kalkwerk Liesberg AG, Liesberg**

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Erste Veröffentlichung

Die Portlandementfabrik Laufen, in Laufen, als aufzunehmende Gesellschaft, sowie die Cement- & Kalkwerk Liesberg AG, in Liesberg, als aufzunehmende Gesellschaft, haben an ihren ordentlichen Generalversammlungen der Aktionäre vom 18. April 1979 die Fusion ihrer Gesellschaften, rückwirkend auf den 1. Januar 1979, nach Massgabe von Art. 748 OR, beschlossen.

Sämtliche Aktiven und Passiven der Cement- & Kalkwerk Liesberg AG sind gemäss Fusionsvertrag vom 18. April 1979 und Bilanz per 31. Dezember 1978 durch Universalsukzession auf die Portlandementfabrik Laufen übergegangen. Die Cement- & Kalkwerk Liesberg AG ist damit aufgelöst.

Die Gläubiger der Cement- & Kalkwerk Liesberg AG werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 31. November 1979 schriftlich bei der Portlandementfabrik Laufen, Bureau in 4253 Liesberg, anzumelden, damit ihre Ansprüche befriedigt oder sichergestellt werden können. (A1417)

4242 Laufen, den 11. Oktober 1979

Portlandementfabrik Laufen

Mils System AG, Dietlistrasse 35, 9000 St. Gallen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Firma Mils System AG, St. Gallen, hat in ihrer Generalversammlung vom 21. September 1979 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Mils System AG in Liquidation durchgeführt.

Allfällige noch nicht abgefundene Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. Januar 1980 anzumelden. (A1415)

9000 St. Gallen, den 4. Oktober 1979

Die Liquidatoren:
Schoch, Auer + Slongo, Rechtsanwälte
Marktplatz 4, 9000 St. Gallen

Immobilien AG in Liq., St. Moritz

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 31. Juli 1979 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator wurde André Messerli bestimmt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen seit der 3. Veröffentlichung beim Liquidator A. Messerli, c/o Zinsli Treuhand AG, 7500 St. Moritz, schriftlich anzumelden. (A1387)

7500 St. Moritz, den 25. September 1979

Der Liquidator

**Immobilien-Gesellschaft Schupfenzel AG
in Liquidation, Fürigen**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. August 1979 ist die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen worden. Zum Liquidator wurde Dr. Rolf Zollikofer, Rechtsanwalt, Usterstrasse 9, 8001 Zürich, ernannt.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 30. November 1979 beim Liquidator Dr. Rolf Zollikofer anzumelden. (A1388)

8001 Zürich, den 27. September 1979

Immobilien-Gesellschaft Schupfenzel AG in Liquidation
Der Liquidator

Göste AG in Liquidation, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Juli 1979 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb von 30 Tagen seit der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufs in schriftlicher Form und mit Begründung beim Liquidator, Dr. Alfred J. Wiederkehr, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 44, 8023 Zürich, anzumelden. (A1423)

8023 Zürich, den 5. Oktober 1979

Der Liquidator:
Dr. Alfred J. Wiederkehr

Micos S.A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

La société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, entre les mains du liquidateur. (A1425)

1227 Carouge, le 3 octobre 1979

Le liquidateur: Gustave Lachenal
32, rue des Noirettes, 1227 Carouge GE

Pati S.A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

La société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, entre les mains du liquidateur. (A1410)

1227 Carouge, le 3 octobre 1979

Le liquidateur: Gustave Lachenal
32, rue des Noirettes, 1227 Carouge GE

**Service d'Etude et de Recherches chimiques et
pharmaceutiques Serchimie S.A., Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par sa décision du 25 septembre 1979, la société a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances avant le 30 septembre 1980, sous peine de forclusion, en mains du liquidateur, Madame Laurence Pisteur, 6, rue de Hesse, 1211 Genève 11, c/o Goy & Cie. (A1411)

1211 Genève, le 25 septembre 1979

Le liquidateur

Werner Heeb AG, Steinebrunn TG

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Werner Heeb AG, Steinebrunn, vom 27. September 1979, hat beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft, zwecks Verrechnung mit Aktionärsdarlehen, von Fr. 800 000.- auf Fr. 200 000.- herabzusetzen.

Der nach Art. 732 OR vorgeschriebene besondere Revisionsbericht stellt fest, dass der Herabsetzung des Grundkapitals nichts im Wege steht.

Gemäss Art. 733 OR wird hiermit den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, mittels Anmeldung ihrer Forderung am Sitz der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A1397)

9314 Steinebrunn, den 1. Oktober 1979

Die Verwaltung der
Werner Heeb AG

Caisse de Prévoyance en faveur du personnel ouvrier de Yvar S.A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

La fondation étant dissoute conformément à l'art. 88 CCS, le conseil de fondation procède à la liquidation de cette institution, conformément au plan de répartition approuvé par le Service de Surveillance des Fondations et déposé chez la Fiduciaire Victor Fischer & Cie, 62, route de Frontenex, 1207 Genève.

Les créanciers et ayants droit éventuels sont invités à faire valoir leurs créances et prestations, avec justificatifs à l'appui, dans les plus brefs délais, mais au plus tard le 10 novembre 1979, auprès de la Fiduciaire Victor Fischer & Cie, 62, route de Frontenex, 1207 Genève. (A1409³)

1207 Genève le 27 septembre 1979

Le conseil de fondation

Bracar S.A. en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

La société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 25 septembre 1979.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives en mains du liquidateur Roland Trachsel, pour adresse Orgafid S.A., Lausanne, avenue de la Gare 20, dans le délai d'un mois dès la troisième publication cet avis. (A1391¹)

1000 Lausanne, le 26 septembre 1979

Le liquidateur:
Roland Trachsel**S.I. Mont Soleil S.A., à Sion**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 septembre 1979, conformément à l'art 742 CO.

Les créanciers de la société sont invités à produire les créances et toutes pièces justificatives dans un délai de 30 jours, dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation, à savoir c/o Roger Amman, Société de Contrôle Fiduciaire, 1951 Sion. (A1362¹)

1951 Sion, le 24 septembre 1979

p.o. F. Michelet not., Sion

Société Immobilière Chalet Levant en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 28 août 1979 la dissolution de la société a été prononcée.

Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en mains du liquidateur: M. Paul Rebmann, administrateur, 1A, chemin des Curiades, Bernex GE. (A1390¹)

1200 Genève, le 27 septembre 1979

Le liquidateur:
Paul Rebmann**O. Kappeler S.A. en liquidation, de siège social à Lutry**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Les créanciers de la société anonyme ci-dessus sont priés de bien vouloir consigner leur créance contre la société, auprès du liquidateur: M. Raymond Métral, bureau d'architecture, avenue de la Gare 50, 1920 Martigny. (A1398¹)

1920 Martigny, le 1^{er} octobre 1979

Le liquidateur

Société Coopérative de sécurité sociale La Solidarité, à Sion

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément aux art. 732 à 735 CO

Troisième publication

Cette société a décidé selon procès-verbal de son assemblée générale annuelle du 10 juin 1979 de réduire la valeur nominale de chacune des parts sociales de la société de fr. 500.- à fr. 50.-.

Les créanciers qui désirent être désintéressés sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans un délai de 30 jours, dès la troisième publication de cet avis, à l'étude du notaire soussigné: étude Freddy Michelet, avenue de la Gare 28, 1950 Sion. (A1393¹)

1950 Sion, le 27 septembre 1979

p.o. F. Michelet, notaire

Société Epac S.A. à Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Suivant son assemblée générale extraordinaire du 3 août 1979, la société a décidé sa dissolution.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit au plus tard un mois après la troisième publication de cet avis auprès de M^r Raymond Chatelain, 8, place des Philosophes, 1205 Genève. (A1414²)

1205 Genève, le 3 octobre 1979

Le liquidateur:
M^r R. Chatelain**S.I. Val d'Azur «A» S.A. en liquidation, de siège social à Lutry**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Les créanciers de la société anonyme ci-dessus sont priés de bien vouloir consigner leur créance contre la société, auprès du liquidateur: M. Raymond Métral, bureau d'architecture, avenue de la Gare 50, 1920 Martigny. (A1399¹)

1920 Martigny, le 1^{er} octobre 1979

Le liquidateur

Electronic - 2000 SA in liquidazione, Paradiso

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Terza pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria degli azionisti del 10 settembre 1979 ha deciso lo scioglimento della sua società e la sua messa in liquidazione. I creditori della società sono invitati a notificare per iscritto i loro crediti al liquidatore signor Giovanni Bernasconi, via Campo Marzio 15, 6500 Bellinzona, entro un mese dalla terza pubblicazione. (A1394¹)

6500 Bellinzona, il 4 ottobre 1979

Il liquidatore:
Giovanni Bernasconi**Cigeda S.A., en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 3 octobre 1979, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

En conséquence, les créanciers et ayants droit éventuels de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives, selon l'art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains du liquidateur: M. Romain Alber, expert-comptable A.S.E., 36, rue de Contamines, 1206 Genève. (A1413²)

1206 Genève, le 4 octobre 1979

Le liquidateur

S.I. Val d'Azur «B» S.A. en liquidation, de siège social à Lutry

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Les créanciers de la société anonyme ci-dessus sont priés de bien vouloir consigner leur créance contre la société, auprès du liquidateur: M. Raymond Métral, bureau d'architecture, avenue de la Gare 50, 1920 Martigny. (A1400¹)

1920 Martigny, le 1^{er} octobre 1979

Le liquidateur

Narezia SA, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale degli azionisti del giorno 2 ottobre 1979 ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione.

I creditori della società sono diffidati a notificare i loro crediti al liquidatore: Signor Carlo Inaudi, c/o Ammecco SA, via Canonica 10, 6900 Lugano, entro un mese dalla terza pubblicazione. (A1419¹)

6900 Lugano, il 4 ottobre 1979

Narezia SA
Il liquidatore: A. Kern**Cisa Constructions Industrialisées S.A. en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon décision de l'assemblée générale du 21 septembre 1979, la société Cisa Constructions Industrialisées S.A. est entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans l'année qui suivra la troisième publication du présent avis en mains du liquidateur M. Alexandru Vraca, avenue de Collonges 1, à Lausanne. (A1377²)

1003 Lausanne, le 25 septembre 1979

Le liquidateur

La Belle Etoile en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 7 décembre 1977 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances au plus tard un mois après la troisième publication de cet avis, auprès du liquidateur André Martin, rue Epondaz 14, 1162 St-Prex. (A1392¹)

1162 St-Prex, le 27 septembre 1979

Le liquidateur:
André Martin**Fidafin Fiduciaria e Finanziaria SA in liquidazione, Chiasso**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale degli azionisti del giorno 17 settembre 1979 ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione.

I creditori della società sono diffidati a notificare i loro crediti al liquidatore, Signor Carlo Inaudi, c/o Ammecco SA, via Canonica 10, 6900 Lugano, entro un mese dalla terza pubblicazione. (A1418¹)

6901 Lugano, l'11 ottobre 1979

Il liquidatore

Marken Marques Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum

Office fédéral de la propriété intellectuelle

Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

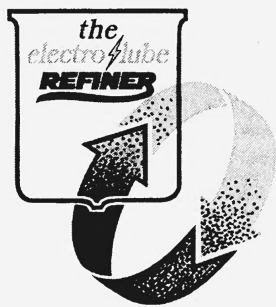
300295. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1979.
Rolf Grüterich, Fähnlibrunnenstrasse 3, 8700 Küsnacht ZH. - Handel.

Schuhe und modische Lederwaren italienischer Herkunft.
(Int. Kl. 18, 25)



300296. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1979.
Fruehauf Corporation, 10900 Harper Avenue, Detroit (Michigan, USA). - Fabrikation und Handel.

Ölabscheider und -reiner zur Verwendung im Zusammenhang mit Verbrennungsmotoren. (Int. Kl. 7, 11)



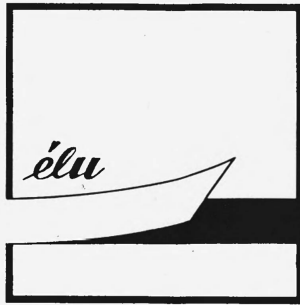
300297. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1979.
Sterling-Winthrop Group Limited, Inveresk House, 1, Aldwych, London W.C. 2 (Grossbritannien); Korrespondenzadresse: Winthrop House, 2, St. Mark's Hill, Surbiton (Surrey, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Medizinische, pharmazeutische und veterinäre Produkte.
(Int. Kl. 5)



300298. Hinterlegungsdatum: 13. März 1979.
Microstar AG, 8153 Rümlang. - Fabrikation.

Parfüms, kosmetische und Toilettenprodukte. (Int. Kl. 3)



300299. Hinterlegungsdatum: 23. August 1979.
Werner Appenzeller, Zürichstrasse 79, 8600 Dübendorf. - Fabrikation und Handel.

Möbelpflegegarnitur bestehend aus Lack- und Wachsfarben, Verdünnern und Pinsel. (Int. Kl. 2, 21)

App Möbel-Make-up® App

300300. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1979.
Kollmorgen Corporation, 31 Sea Cliff Avenue, Glen Cove (New York, USA). - Fabrikation und Handel.

Gedruckte Schaltplatten für elektrische und elektronische Baueinheiten sowie Maschinen zur Herstellung von gedruckten Schaltplatten. (Int. Kl. 7, 9)



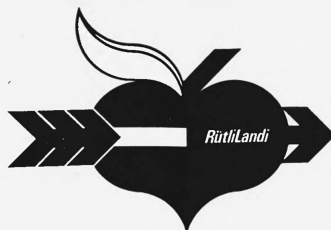
300301. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1979.
Dugena Uhren und Schmuck eG, Rheinstrasse 94-96, Darmstadt (Bundesrepublik Deutschland). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 173984. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Februar 1979 an.

Uhren, Uhrenteile, echte und unechte Schmucksachen. (Int. Kl. 14)



300302. Hinterlegungsdatum: 17. Juli 1979.
«Atelier C», L. und O. Camenzind-Pfyl, Waldstätterquai 1, 6440 Brunnen. - Handel.

Bekleidungsartikel: Süßwaren, nämlich Biskuits, Schokolade und Konfekt; Souvenirartikel, nämlich Kleber, Glaswaren für den Haushalt und Holzschnitzereien; sämtliche Erzeugnisse schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 16, 20, 21, 25, 30)



300303. Hinterlegungsdatum: 14. August 1979.
Jess AG, Rittergasse 20, 4051 Basel. - Fabrikation und Handel.

Zahnbürsten und Zahnpasta für medizinische und therapeutische Zwecke. (Int. Kl. 3, 5, 21)

JESS dentamed

300304. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1979.
Jess AG, Rittergasse 20, 4051 Basel. - Fabrikation und Handel.

Zahnbürsten und Zahnpasta für medizinische und therapeutische Zwecke. (Int. Kl. 3, 5, 21)

JESS med

300305. Hinterlegungsdatum: 16. August 1979.
Peter Leizmann, Bernstrasse 86, 3612 Steffisburg; Korrespondenzadresse: Eurosport, Postfach 523, 3605 Thun. - Fabrikation.

Wassersport-Bekleidung. (Int. Kl. 25)



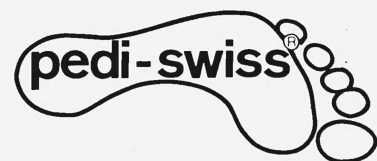
300306. Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1979.
Susil Bose, unter der Egg 11, 6004 Luzern; Korrespondenzadresse: Zürichstrasse 49, 6004 Luzern. - Fabrikation und Handel.

Textiloberteile und Textilbekleidung für Herren und Damen.
(Int. Kl. 25)



300307. Hinterlegungsdatum: 24. August 1979.
P. Rüeßli AG für Parfümerie & Cosmetic, 2540 Grenchen. - Fabrikation und Handel.

Möbiliar und elektrische Geräte für die Fusspflege sowie Motoren und Steuerungen für diese Geräte, Desinfektionsgeräte, Lampen für medizinische Zwecke, alle vorgenannten Erzeugnisse schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 7 bis 10, 20, 21)



P. Rüeßli AG

300308. Date de dépôt: 22 mai 1979.
Repelec Moteurs S.A., 11, route de la Petite Corniche, 1095 Lutry, -
Fabrication et commerce.

Moteurs électriques, transformateurs et groupes de soudage électrique. (Cl. int. 7, 9)

rep elec
moteurs s.a.

300309. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1979.
Rudolf Braunschweig & Co., Weberstrasse 4, 8004 Zürich. - Fabrikation und Handel.

Damenkonfektion, wie Kleider, Mäntel und Kostüme. (Int. Kl. 25)

Miss D®

300310. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1979.
«HOWEG», Einkaufsgenossenschaft für das Schweizerische Hotel- und Wirtgewerbe, Leimenstrasse 91, 2540 Grenchen. - Handel.

Nahrungsmittel-Konserven in Dosen. (Int. Kl. 29)

BONDO

300311. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1977.
Seamaster Limited, 20, Ongar Road, Great Dunmow (Essex, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 240731. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Juni 1977 an.

Schiffe und Boote, wie Yachten, Motorboote, Segelboote, Ruderboote, Paddelboote und deren Rumpfkörper, Bestandteile und Beschläge. (Int. Kl. 12)

SEAMASTER

(Durchgesetzte Marke)

300312. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1978.
United Van Lines, Inc., 1 United Drive, Fenton (Missouri, USA). - Fabrikation und Handel.

Fahrzeuge. (Int. Kl. 12)

UNITED

300313. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1979.
Dow Corning Limited, 68, Knightsbridge, London S.W. 1 (Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 174370. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Januar 1979 an.

Textilfasern, Garne; gewobene, geflochtene, filzige und ver-schweiste Stoffe aller Art; Artikel aus Tuch, Spitzen und Stückerien; Bänder und Tressen; Teppiche, Decken, Matten und Mattenstoffe. (Int. Kl. 22 bis 27)

DRI-SIL

300314. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1979.
Vestfold Flatbrødfabrik A/S, Barkåker (Norwegen). - Fabrikation und Handel. - Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 174432 von Vestfold Flatbrødfabrik, Barkåker (Norwegen). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Februar 1979 an.

Mit Korn hergestellte Nahrungsmittel für Menschen und Tiere. (Int. Kl. 30, 31)

KORNI

(Durchgesetzte Marke)

300315. Date de dépôt: 21 février 1979.
Klipsch and Associates, Inc., Route 4 Oakhaven, Hope (Arkansas, USA). - Fabrication et commerce.

Haut-parleurs. (Cl. int. 9)

LA SCALA

300316. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1979.
Johns-Manville Corporation, Ken-Caryl Ranch (Jefferson County, Colorado, USA); Korrespondenzadresse: P.O. Box 5723, Denver (Colorado, USA). - Fabrikation und Handel.

Feuerfeste Isoliermittel. (Int. Kl. 17)

CERABLOK

300317. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1979.
Johns-Manville Corporation, Ken-Caryl Ranch (Jefferson County, Colorado, USA); Korrespondenzadresse: P.O. Box 5723, Denver (Colorado, USA). - Fabrikation und Handel.

Feuerfeste Isolierplatten. (Int. Kl. 17)

CERABOARD

300318. Hinterlegungsdatum: 3. März 1979.
Dellsperger & Cie, Waisenhausplatz 21, 3011 Bern. - Fabrikation und Handel. - Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 172096 von Dellsperger & Cie, Apotheke zum alten Zeughaus, Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. September 1978 an.

Pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

ALLERGIN

(Durchgesetzte Marke)

300319. Hinterlegungsdatum: 8. März 1979.
Modeagentur Naef AG, Kernstrasse 8, 8004 Zürich. - Handel.

Hemden, T-Shirts, Pullover, Jacken, Jeans. (Int. Kl. 25)

GO

300320. Hinterlegungsdatum: 8. März 1979.
Modeagentur Naef AG, Kernstrasse 8, 8004 Zürich. - Handel.

Hemden, T-Shirts, Pullover, Jeans. (Int. Kl. 25)

SNAKE

300321. Hinterlegungsdatum: 19. März 1979.
Renoba AG, Weidenstrasse 6, 4147 Aesch BL. - Fabrikation und Handel.

Isolationsmaterialien aus Polystyrol und Mineralfasern. (Int. Kl. 17, 22)

RENOTHERM

300322. Hinterlegungsdatum: 19. März 1979.
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), 4002 Basel. - Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

TRIZIN

300323. Hinterlegungsdatum: 19. März 1979.
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), 4002 Basel. - Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

TRIMOZIN

300324. Hinterlegungsdatum: 26. März 1979.
Prioritätsanspruch: USA, 13. Oktober 1978.
Pall Corporation, 30 Sea Cliff Avenue, Glen Cove (New York, USA). - Fabrikation und Handel.

Rücklaufilter für den Einbau in Tanks. (Int. Kl. 11)

ULTIVOIR

Nordfinanz-Bank Zürich

Zwischenbilanz per 30. September 1979
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven	Fr.		Passiven	Fr.	
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		31 291 670.27	Bankenkreditoren auf Sicht		36 097 146.45
Bankendebitoren auf Sicht		66 391 500.19	Bankenkreditoren auf Zeit		741 041 910.—
Bankendebitoren auf Zeit		238 065 916.84	— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	386 034 249.70	
— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	103 885 050.30		Kreditoren auf Sicht		73 750 051.19
Wechsel und Geldmarktpapiere		147 239 948.96	Kreditoren auf Zeit		246 834 950.23
— davon Reskriptionen und Schatzscheine	5 000 000.—		— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	205 573 862.01	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		21 337 079.88	Depositen- und Anlagekonten		68 887 271.79
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		17 422 290.63	Kassenobligationen		31 919 668.—
— davon mit hypothekarischer Deckung	3 333 748.38		Obligationen anleihen		80 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		162 224 173.03	Akzeptie und Eigenwechsel		9 594 279.91
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		688 734 734.88	Sonstige Passiven		93 398 841.17
— davon mit hypothekarischer Deckung	33 380 860.71		Aktienkapital		65 000 000.—
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		44 890 784.23	Gesetzliche Reserven		24 900 000.—
Wertschriften		57 904 319.37	Spezialreserven		54 400 000.—
Dauernde Beteiligungen		10 102 876.75	Gewinnvortrag		1 082 155.25
Bankgebäude		10 101 063.—			
Andere Liegenschaften		1 477 000.—			
Sonstige Aktiven		29 722 915.96			
		1 526 906 273.99			1 526 906 273.99
			Kautionen		157 922 131.24

GAN Incendie Accidents - Compagnie Française d'Assurances et de Réassurances
Incendie, Accidents et Risques Divers, Paris

Actif	FF		Passif	FF	
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage		2 693 038 313.—	Capital social		250 000 000.—
Actions et parts sociales d'entreprises d'assurances		51 078 795.—	Prime d'émission		60 388 027.—
Autres actions et parts sociales		944 601 353.—	Réserves spéciales:		
Autres valeurs mobilières		136 626 837.—	Réserves pour cautionnements		5 834 213.—
Prêts à des corporations		19 055 040.—	Réserves de réévaluations		5 995 125.—
Titres de gage immobilier		161 012 940.—	Réserve des plus-values nettes à long terme		155 721 146.—
Immeubles		668 108 075.—	Réserves de plus-values réinvesties à réinvestir et divers		117 753 521.—
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations		277 500.—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Avoirs en banques bloqués au profit de tiers		988 769.—	Réserves pour risques en cours		777 188 284.—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux		1 070 920.—	Réserves mathématiques des rentes en cours		225 366 213.—
Avoirs en banques		249 187 353.—	Réserves pour sinistres à régler		3 757 984 513.—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance		518 691 777.—	Autres réserves techniques		45 923 861.—
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances		55 455 460.—	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances		136 239 236.—
Dépôts pour réassurances acceptées		131 425 581.—	Dépôts de réassurances cédées		132 971 483.—
Prorata d'intérêts et loyers		18 662 699.—	Engagements:		
Mobilier et matériel		29 709 316.—	Agents		98 604 831.—
Cautionnements		3 564 600.—	Cautionnements		12 565 081.—
Autres actifs		410 797 642.—	Fonds de prévoyance en faveur du personnel		20 910 191.—
		6 093 352 970.—	Autres passifs		219 230 434.—
			Solde du compte de profits et pertes		58 018 925.—
					6 093 352 970.—
Garanties accordées		40 375 842.—	Garanties accordées		40 375 842.—
Paris, le 20 juillet 1979					

GAN Incendie Accidents
Compagnie Française d'Assurances et de Réassurances
Incendie, Accidents et Risques Divers
Sous-directeur: J. Tourdes

L'Union des Assurances de Paris-Vie, Paris

Actif	FF		Passif	FF	
Actions et parts sociales		3 653 479 637.39	Capital social		50 000 000.—
Obligations et lettres de gage		6 109 425 632.28	Réserves spéciales:		
Prêts à des corporations		880 897 982.92	Prime de fusion		5 914 778.20
Titres de gage immobilier		375 246 925.62	Réserve des plus-values à long terme		11 916 710.80
Immeubles		2 629 672 869.53	Réserves pour plus-values réinvesties		75 785 850.17
Prêts et avances sur polices		1 356 990.24	Réserves pour amortissements exceptionnels		9 542 263.75
Prêts sur nantissement		69 210 963.59	Réserves pour éventualités		233 734 206.69
Autres placements		25 713.97	Réserves pour fluctuations de valeurs mobilières		24 220 038.—
Avoirs liquides		485 640 961.01	Réserves de réévaluation étrangère		63 631 108.79
Avoirs provenant des réassurances		281 096 692.15	Provision pour primes échues et non recouvrées		4 792 479.74
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances		579 352 591.09	Provision pour frais d'acquisition d'affaires nouvelles		20 000 000.—
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés		41 799 758.07	Réserves de réévaluation de filiales étrangères		158 134 662.31
Intérêts courus		329 525 424.22	Réserves de renouvellement des immobilisations		24 000 000.—
Autre actif		118 029 262.77	Réserves spéciales de réévaluation		31 809 464.95
		15 554 761 404.85	Réserves pour cautionnements à l'étranger		435 086.47
			Réserves de garantie		131 839 462.85
			Réserves de capitalisation		27 703 766.81
			Provision pour investissements		7 635 940.50
			Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures		831 095 820.03
			Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes		259 828.57
			Réserves pour prestations d'assurance en suspens		11 605 658 168.—
			Réserves de réassurances acceptées		143 643 561.06
			Fonds constitués pour les bénéfices crédités		592 832 602.13
			Créances des réassureurs		3 573 461.40
			Dettes garanties par gage immobilier		33 302 220.60
			Dépôts et cautionnements		53 403.85
			Dépôts de primes et primes payées d'avance		12 206.10
			Bénéfices laissés en dépôt ou à verser		13 416 089.44
			Autre passif		1 614 800 737.74
			Solde à nouveau		665 504 724.91
					608 581.02
					15 554 761 404.85
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages		657 680 223.—			
Paris, le 21 juin 1979					

L'Union des Assurances de Paris-Vie
Le directeur général: J. H. Gougenheim

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verordnung
über Preiszuschläge auf Futtermitteln

vom 27. September 1979

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf die Artikel 19 und 120 des Landwirtschaftsgesetzes und Artikel 19 der Allgemeinen Landwirtschaftsverordnung vom 21. Dezember 1953,

verordnet:

I. Abschnitt: Erhebung

Art. 1 Umfang

Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel wird beauftragt, auf eingeführten Futtermitteln sowie auf Stroh folgende Preiszuschläge zu erheben:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Preiszuschlag je 100 kg Verzollungs- gewicht Fr.
ex 0507.16	Mehl und Abfälle von Federn oder Federteilen, zu Futterzwecken	22.—
ex 0515.01	Tierblut, Kleinfische (ausgenommen frische, gesalzene oder gefrorene Futterfische), Krebs- und Weichtiere, Garnelenschalen, auch gemahlen, zu Futterzwecken	18.—
ex 0705.10/14	Hülsenfrüchte: - zu Futterzwecken	18.—
	- zu technischen Mahl- und Schälzwecken	1.—
	- zur Suppenfabrikation	1.—
ex 0706.01	Wurzeln von Manihot, Maranta und Salep, Topinambur, Süsskartoffeln und andere ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Gehalt an Stärke oder Inulin, auch getrocknet oder in Stücken; Mark des Sagobaumes: - zu Futterzwecken	38.—
ex 0805.20	Haselnüsse, Baumnüsse (Walnüsse), zur Ölfabrikation (Futtermittelfall)	16.50
1001.12	Weizen und Mengkorn, denaturiert: - zu Futterzwecken	19.—
	- zu technischen Zwecken	1.—
1002.12	Roggen, denaturiert: - zu Futterzwecken	22.—
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1003.01	Gerste: - zu Futterzwecken	25.—
	- Futtergerste	29.—
	- Spitzmalz	17.50
	- zu Speisezwecken	10.—
	- Mahlgerste oder zur Spitzmalzfabrikation	1.—
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1004.01	Hafer: - zu Futterzwecken	25.—
	- zu Speisezwecken	17.50
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1005.01	Mais: - zu Futterzwecken	25.—
	- zu Speisezwecken	12.50
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1006.10/20	Rohreis, Bruchreis, nicht denaturiert oder denaturiert, zu Futterzwecken	26.—
ex 1007.01	Buchweizen, Hirse, Kanariensaat und Sorghum- saat; anderes Getreide: - zu Futterzwecken	22.—
	- vorratspflichtig	26.—
	- nicht vorratspflichtig	11.—
	- zu Speisezwecken	1.—
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1101.12	Maismehl zu Futterzwecken	38.—
ex 1101.14	Reismehl zu Futterzwecken	38.—
ex 1101.16	Mehl aus Gerste, Hafer oder aus Getreidearten der Nummer 1007, einschliesslich Quellmehle aller Getreidearten, zu Futterzwecken	48.—
1101.30	Futtermehl denaturiert	43.—
ex 1102.10	Grütze, Griess usw. (einschl. Flocken) aus Gerste, Hafer oder aus Getreidearten der Nummer 1007, zu Futterzwecken	48.—
ex 1102.10	Gerste, geschält, zu Speisezwecken	16.55
ex 1102.10	Hafer, geschält, zu Speisezwecken	15.50
ex 1102.10	Hirse, geschält, zu Speisezwecken	9.35
ex 1102.14/22	Grütze, Griess usw. (einschl. Flocken) aus Mais oder Reis, zu Futterzwecken	34.—
1102.30	Getreidekörner zu Futterzwecken oder zur Ölge- winnung	22.—

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Preiszuschlag je 100 kg Verzollungs- gewicht Fr.
ex 1104.10	Mehl und Griess aus Sagomark, Manihot-, Maranta-, Salepwurzeln und andern Wurzeln und Knollen der Nummer 0706, in Behältern von über 5 kg, zu Futterzwecken	38.—
ex 1104.12	Bananenmehl, in Behältern von über 5 kg, zu Futterzwecken	24.—
ex 1105.10	Mehl, Griess und Flocken aus Kartoffeln, denaturiert, zu Futterzwecken	27.—
ex 1107.10	Malz, auch geröstet, ausgenommen solches, bei dessen Verarbeitung Nasstreber anfallen (Bierfabrikation u. dgl.): - zu Futterzwecken	38.—
	- zu Speisezwecken	15.20
ex 1107.20	Anderes Malzmehl als solches aus Brotgetreide, ausgenommen Malzmehl, bei dessen Verarbeitung Nasstreber anfallen (Bierfabrikation u. dgl.), zu Futterzwecken	38.—
ex 1108.50/52	Stärke; Inulin: zu Futterzwecken	20.—
ex 1201.10	Erdnüsse zur Ölfabrikation (Futtermittelfall)	17.50
ex 1201.10	Erdnüsse zur Ölfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	19.15
ex 1201.20	Kopra zur Ölfabrikation (Futtermittelfall)	12.20
ex 1201.20	Kopra zur Ölfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	13.85
ex 1201.30	Leinsamen zur Ölfabrikation (Futtermittelfall)	20.45
ex 1201.30	Leinsamen zur Ölfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	22.10
ex 1201.30	Rapssamen zur Ölfabrikation (Futtermittelfall)	17.50
ex 1201.30	Rapssamen zur Ölfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	19.15
ex 1201.30	Sesamsamen zur Ölfabrikation (Futtermittelfall)	14.85
ex 1201.30	Sesamsamen zur Ölfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	16.50
ex 1201.50	Palmkerne zur Ölfabrikation (Futtermittelfall)	17.50
ex 1201.50	Palmkerne zur Ölfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	19.15
ex 1201.50	Sonnenblumensamen zur Ölfabrikation, ungeschält (Futtermittelfall)	15.85
ex 1201.50	Sonnenblumensamen zur Ölfabrikation in Presswerken, ungeschält (Futtermittelfall)	17.50
ex 1201.50	Sojabohnen zur Ölfabrikation (Futtermittelfall)	25.75
ex 1201.50	Sojabohnen zur Ölfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	27.40
ex 1201.50	Sojabohnen zu Mahlzwecken oder zur Suppenfabrikation (Futtermittelfall)	1.—
ex 1201.30	Ölsamen und Ölfrüchte zur Ölfabrikation, andere als Leinsamen, Palmkerne, Rapssamen, Sesamsamen, Sonnenblumensamen (ungeschält) oder Sojabohnen (Futtermittelfall)	16.50
ex 50	Ölsamen und Ölfrüchte zu Futterzwecken oder zur Herstellung von Öl zu Futterzwecken	50.—
ex 1201.10	Mehl von Ölsaaten oder ölhaltigen Früchten, nicht entfettet, ausgenommen Senfmehl, in Behältern von über 5 kg, zu Futterzwecken	50.—
ex 1202.10	Samen von Wicken und Lupinen: - zu Futterzwecken	22.—
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1204.01	Zuckerrübenschnitzel, getrocknet, auch gemahlen, zu Futterzwecken	24.—
ex 1208.20	Johannisbrot, vorratspflichtig, zu Futterzwecken	16.—
ex 1208.20	Johannisbrot, Johannisbrotkernkeimlinge, nicht vorratspflichtig, zu Futterzwecken	20.—
ex 1209.01	Stroh von Getreide, roh	—20
ex 1209.01	Stroh von Getreide, zerkleinert (z. B. Stroh-mehl, Stroh-pellets)	21.—
ex 1209.01	Spreu von Getreide, ausgenommen zu technischen Zwecken	21.—
1210.	Runkelrüben, Kohlrüben und andere Wurzeln zu Futterzwecken; Heu, Luzerne, Esparsete, Klee, Futterkohl, Lupinen, Wicken und anderes ähnliches Futter: - Heu, roh	18.—
10	- Heu, geschnitten (Häcksel) oder gemahlen	30.—
12	- andere	25.—
20	Algenmehl; Guarbohnen, Erzeugnisse und Abfälle davon: zu Futterzwecken	20.—

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Preiszuschlag je 100 kg Verzollungsgewicht FF.
ex 1501.10	Schweineschmalz und anderes Schweinefett, ausgepresst, ausgeschmolzen oder mit Lösungsmitteln ausgezogen, zu Futterzwecken.....	70.—
ex 1501.22	Geflügelfett, ausgepresst, ausgeschmolzen oder mit Lösungsmitteln ausgezogen, zu Futterzwecken...	70.—
ex 1502.20	Talg von Tieren der Rindviehgattung, Schafen und Ziegen, roh, ausgeschmolzen oder mit Lösungsmitteln ausgezogen, einschliesslich Premierjus, zu Futterzwecken.....	70.—
ex 1503.20	Schmalzstearin, Oleostearin, Schmalzöl und Oleomargarine, weder emulgiert, gemischt, noch anders bearbeitet, zu Futterzwecken.....	70.—
ex 1506.10	Anderer tierische Fette und Öle (Klaueöl, Knochenfett, Abfallfett usw.) zu Futterzwecken.....	70.—
1507.	Fette pflanzliche Öle, flüssig oder fest, roh, gereinigt oder raffiniert:	
ex 10/12	- Kokosnussöl (Kopraöl), Palmkernöl, Babassuöl, zu Futterzwecken.....	70.—
ex 30/32	- Andere Speiseöle als solche der Nummern 1507.10, 22, zu Futterzwecken.....	70.—
ex 1512.10	Tierische oder pflanzliche Öle und Fette, teilweise oder vollständig gehärtet, auch raffiniert, jedoch nicht zubereitet, zu Futterzwecken.....	70.—
ex 1513.01	Margarine, Kunstspeisefette und andere zubereitete Speisefette, zu Futterzwecken.....	70.—
ex 1802.01	Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Kakaofall, zu Futterzwecken.....	25.—
ex 1907.10	Paniermehl, nicht in Verkaufspackungen, zu Futterzwecken.....	8.50
ex 2106.20	Hefe zu Futterzwecken.....	17.—
ex 2301.01	Mehle und Pulver von Fleisch usw., zur menschlichen Ernährung nicht geeignet, Grieben, zu Futterzwecken:	
	- Fischmehl.....	18.—
	- andere.....	21.—
ex 2302.01	Kleie und andere Bearbeitungsrückstände, zu Futterzwecken:	
	- von Getreide, denaturiert.....	30.—
	- andere.....	20.—
ex 2303.01	Ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse, Treber, Rückstände von der Stärkeherstellung usw., zu Futterzwecken:	
	- Rübenschnitzel.....	21.—
	- andere.....	27.—
ex 2304.01	Ölkuchen, Oliventrester und andere Rückstände von der Gewinnung pflanzlicher Öle, zu Futterzwecken:	
	- vorratspflichtig.....	33.—
	- nicht vorratspflichtig.....	37.—
2306.	Waren pflanzlichen Ursprungs der als Tierfutter verwendeten Art, anderweitig weder genannt noch inbegriffen	
ex 10	- Trauben- und Obsttrester, zu Futterzwecken...	20.—
ex 20	- Kaffeesatz und Kamillentreber, getrocknet, zu Futterzwecken.....	16.—
	- andere, zu Futterzwecken.....	34.—
ex 2307.10	Tierfutter, melassiert oder gezuckert, Backfutter; ausgenommen für Hunde, Katzen oder Vögel....	26.—
ex 2307.14	Solubles von Fischen oder Meersäugetieren, unvermischt, auch eingedickt oder in Pulverform, zu Futterzwecken.....	18.—
ex 2307.20	Tierfutterzubereitungen (auch Arzneistoffe enthaltend, wie Vormischungen und Konzentrate, die von der zuständigen eidg. Forschungsanstalt als Futterzusätze zugelassen sind), ausgenommen nur aus Mineralstoffen bestehende:	
	- Milch- oder Molkepulver, Produkte aus Sojabohnen oder mehr als 10 Gewichtsprozent Fettstoff enthaltend, jeder Art:	
	- Milchersatz- und Milchersatz-Medizinalfuttermittel, die, in Wasser aufgeschwemmt, zur Aufzucht und Mast verwendet werden können und geeignet sind, Vollmilch zu ersetzen; Nährmehle mit mindestens je 10 Prozent Fett und Trockenmilchbestandteilen; Ergänzungsprodukte zur Aufwertung von Magermilch, Buttermilch und Schotte; Produkte zur Ergänzung der Vollmilch oder der Milchersatzfuttermittel, sofern sie pflanzliche oder tierische Fette oder emulgierbare Rohprodukte wie Dextrosen oder stärkehaltige Produkte enthalten; Alleinfuttermittel, dessen Einsatz auf eine bestimmte Aufzucht- oder Mastphase beschränkt ist.....	280.—
	- andere, ausgenommen für Fische, Hunde, Katzen oder Vögel.....	38.—
	- für Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Pferde, Kaninchen und Hausgeflügel.....	38.—
ex 3505.01	Dextrine und Dextrinleime, lösliche oder geröstete Stärken, Klebstoffe aus Stärke, zu Futterzwecken	6.50
ex 3906.10	Stärke, veräthert oder verestert, zu Futterzwecken	10.50

Art. 2 Überbezüge

¹ Sofern auf den jeweils von der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel freigegebenen Quartalszuteilungen für kontingentierte Futtermittel Überbezüge bewilligt werden, erhöhen sich die Preiszuschläge nach Artikel 1 wie folgt:

- Überbezüge bis 5 Prozent: 2 Franken je 100 kg (Verzollungsgewicht);
- Überbezüge von mehr als 5 und bis 10 Prozent: 3 Franken je 100 kg (Verzollungsgewicht).

² Die Zuschläge zu den Preiszuschlägen nach Artikel 1 sind für jede Belastungskategorie getrennt zu berechnen, nicht aber zusammenzuzählen.

Art. 3 Zeitpunkt der Erhebung

Die Preiszuschläge nach den Artikeln 1 und 2 sind auf allen Einfuhren zu erheben, die nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung zur Verzollung angenommen werden. Vorbehalten bleiben:

- die Rückerstattung nach den EFTA-Verordnungen Nr. 27 und 28 vom 18. September 1978;
- der Verzicht auf die Erhebung bei der erstmaligen Einlagerung von Pflichtvorräten nach Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 24. April 1959 über die Vorratshaltung an Futtermitteln sowie Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 24. April 1959 über die Vorratshaltung von Mahlfutter, Mählgreste und Essmais.

2. Abschnitt: Rückerstattung und Erläss

Art. 4 Härtefälle

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel beauftragen, dem Importeur den Preiszuschlag ganz oder teilweise zurückzuerstatten oder zu erlassen, sofern dieser für ihn eine unzumutbare Härte bedeutet. Das Departement hört die Genossenschaft vorher an.

Art. 5 Wiederausfuhr

¹ Preiszuschläge werden zurückerstattet, wenn die belastete Ware wieder ausgeführt worden ist.

² Handelt es sich dabei um Mischfutter, das im Inland hergestellt worden ist, so werden die Preiszuschläge auf den einzelnen Bestandteilen soweit zurückerstattet, als

- a. die Bestandteile ausländischen Ursprungs sind oder
- b. der Herstellerbetrieb im entsprechenden Zeitraum gleiche ausländische Ware zu Mischfutter verarbeitet hat.

³ Rückerstattungs berechtigt ist der Exporteur. Die Rückerstattung erfolgt zu den im Zeitpunkt der Ausfuhr (Annahme der Ausfuhrdeklaration) geltenden Ansätzen.

Art. 6 Zoo-, Labor- und andere Tiere

¹ Preiszuschläge werden zurückerstattet, wenn die belastete Ware verfüttert wird an:

- a. Tiere, die in zoologischen Gärten oder Zirkussen gehalten werden;
- b. Tiere, die wissenschaftlichen oder technischen Zwecken dienen;
- c. Tiere in freier Wildbahn;
- d. Fische, Hunde oder Katzen.

Auf im Inland hergestelltes Mischfutter ist dabei Artikel 5 Absatz 2 sinngemäss anwendbar.

² Rückerstattungs berechtigt ist der Importeur oder, in den Fällen von im Inland hergestelltem Mischfutter, der Herstellerbetrieb. Die Rückerstattung erfolgt zu den Ansätzen, die im Zeitpunkt der Lieferung der Ware durch den Importeur, bzw. den Herstellerbetrieb gelten.

Art. 7 Erdnüsse zur Ölfabrikation

¹ Aus Gründen der Wettbewerbsgleichheit werden die Preiszuschläge auf eingeführten Waren der Zolltarifnummer ex 1201.10 «Erdnüsse zur Ölfabrikation (Futtermittelanfall)» teilweise zurückerstattet.

² Die Rückerstattung richtet sich nach der Menge der bei der Verarbeitung anfallenden Futtermittel (Presskuchenmehl und Extraktionsschrot aus Erdnüssen); sie wird nur bis insgesamt 27 000 t im Jahr gewährt. Die Treuhandstelle der Schweizerischen Lebensmittelimporteure sorgt für die Aufteilung dieser Menge auf die einzelnen Ölfabriken.

³ Anspruch auf Rückerstattung haben die Ölfabriken für die von ihnen in der Zeit vom 1. Januar 1978 bis 31. Dezember 1979 ausgelieferten und fakturierten Mengen Futtermitteln.

⁴ Rückerstattet wird der für die jeweilige Rückerstattungsperiode massgebende Preiszuschlag auf vorratspflichtigen Ölkuchen und Ölkuchenmehl, jedoch höchstens ein Betrag von 5 Franken je 100 kg Futtermittel.

Art. 8 Geflügelfutter

¹ Zur Erzielung einer angemessenen Belastung werden die Erträge der Preiszuschläge auf den bei der Pouletmast, einschliesslich Truten und Wachteln, und der Erzeugung von Mastküken verwendeten Importfuttermitteln nach der Zahl der geschlachteten Masttiere teilweise zurückerstattet.

² Rückerstattungs berechtigt sind inländische Pouletmäster, die im eigenen Betrieb mit eingeführten und mit Preiszuschlägen belasteten Futtermitteln jährlich mindestens 500 kg Poulets (Lebendgewicht) erzeugen und sich darüber einwandfrei ausweisen können.

³ Massgebend für die Festlegung der Rückerstattungsansätze sind die während der Mastperiode auf den Bestandteilen einer Standardmischung von Pouletmastfutter erhobenen mittleren Preiszuschläge. Die Rückerstattung richtet sich nach dem Lebendgewicht der Poulets, wobei für die Erzeugung eines Kilogramms von einem Futtermittelverbrauch von 2,1 kg (Wachteln 4,4 kg) ausgegangen wird.

⁴ Der Rückerstattungsansatz auf dem Futtermittelverbrauch der Mastelterniere wird aufgrund der Belastungen einer Standardmischung durch die Preiszuschläge berechnet. Die Rückerstattungen richten sich nach der Zahl der geschlachteten Masttiere, wobei je Stück ein Futtermittelverbrauch der Mastelterniere von 600 g (Wachteln 100 g) angenommen wird.

⁵ Rückerstattet werden die 3 Franken übersteigenden Preiszuschläge je 100 kg Geflügelfutter.

Art. 9 Verfahren

¹ Gesuche um Rückerstattung von Preiszuschlägen nach Artikel 4 sind an das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, solche nach den Artikeln 5 und 6 an die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel zu richten. Die Gesuche müssen innert 90 Tagen seit der Entstehung des Rückerstattungsanspruchs mit den begründeten Anträgen und den erforderlichen Unterlagen eingereicht werden.

² Gesuche um Rückerstattung von Preiszuschlägen nach Artikel 7 sind von den Ölkörnern quartalsweise mit den erforderlichen Unterlagen der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel einzureichen.

³ Gesuche um Rückerstattung von Preiszuschlägen nach Artikel 8 sind von den Mästern oder ihren Organisationen monatlich zusammen mit den erforderlichen Belegen dem Bundesamt für Landwirtschaft auf besonderem Formular einzureichen. Dieses prüft die Gesuche und weist die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel an, die entsprechenden Rückerstattungen vorzunehmen.

⁴ Organisationen von Mästern können angehalten werden, für die ihnen angeschlossenen Betriebe zusammengefasste Gesuche einzureichen.

⁵ An die Stelle der Vertragsmäster treten die Organisationen und Firmen, die das von den Mästern erzeugte Pouletfleisch übernehmen, sofern sie Gewähr bieten, dass die durch die Rückerstattung der Preiszuschläge erzielte Kostensenkung bei der Festsatzung der Verkaufspreise berücksichtigt wird.

Art. 10 Kontrolle

¹ Soweit es die Durchführung der Verordnung erfordert, ist jedermann gehalten, den Kontrollorganen die verlangten Auskünfte zu erteilen, Belege vorzuweisen und örtliche Besichtigungen zu gestatten.

² Personen oder Betriebe, die durch ihr Verhalten eine Kontrolle veranlassen, können verpflichtet werden, die daraus entstehenden Kosten zu übernehmen.

³ Die Eidgenössische Preiskontrollstelle überwacht die Weitergabe der Kosten- und Preisvorteile, die aufgrund der Rückerstattung der Preiszuschläge erzielt werden.

Art. 11 Widerruf

Zu Unrecht zurückgestattete oder erlassene Preiszuschläge sind zurückzuzahlen.

3. Abschnitt: Rechtsschutz und Schlussbestimmungen**Art. 12 Rechtsschutz**

Die allgemeinen Bestimmungen über die Bundesrechtspflege sind anwendbar.

Art. 13 Vollzug

Das Bundesamt für Landwirtschaft und die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel werden mit dem Vollzug beauftragt.

Art. 14 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Die Verordnung vom 29. März 1979 über Preiszuschläge auf Futtermitteln wird aufgehoben.

² Die aufgehobenen Vorschriften bleiben auf alle während ihrer Geltungsdauer eingetretenen Tatsachen anwendbar.

Art. 15 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1979 in Kraft.

27. September 1979

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Honegger**Der Landesindex der Konsumentenpreise im September 1979**

Der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit berechnete Landesindex der Konsumentenpreise verzeichnete im September 1979 eine Erhöhung um 0,5% gegenüber dem Vormonat. Er stellte sich damit auf 105,7 (September 1977 = 100) und lag um 4,8% über dem Stand vor Jahresfrist von 100,8. Der Landesindex zeigt die Preisentwicklung der für den Konsum von privaten Haushalten bedeutsamen Waren und Dienstleistungen, ohne dass Änderungen im Umfang oder in der Zusammensetzung des Konsums die Indexberechnung beeinflussen.

Die Steigerung des Landesindex im Berichtsmonat um 0,5% ist zur Hauptsache auf Erhöhungen der Gruppenziffern für Nahrungsmittel (+2,0%) und für Bekleidung (+1,3%) zurückzuführen. Angezogen haben ferner die Indexziffern für Haushalteinrichtung und -unterhalt (+0,3%) sowie für Körper- und Gesundheitspflege (+0,1%).

Erneut rückläufig war die Indexziffer für Heizung und Beleuchtung (-0,9%), da sich die Heizölpreise um 1,1% gegenüber dem Vormonat zurückgebildet haben; sie liegen aber um 115,6% über dem Septemberstand des Vorjahres. Der Anteil der Preissteigerungen beim Heizöl an der Zuwachsrate des Landesindex (+4,8%) beträgt somit im Vorjahresvergleich immer noch 2,4%. Der Gruppenindex für Verkehr (-0,0%) blieb infolge einer nur geringfügigen Abnahme des Benzinpreises um 0,1% praktisch stabil. Damit liegen die Benzinpreise noch um 22,3% über dem Vorjahresstand und tragen 0,6% zum Anstieg des Landesindex der Konsumentenpreise (+4,8%) bei. Werden Heizöl und Benzin gesamthaft betrachtet, beträgt ihr Anteil an der Erhöhung des Landesindex gegenüber dem Vorjahr 3,0%. Ohne diesen Beitrag würde der Landesindex der Konsumentenpreise nur um 1,8% statt um 4,8% über dem September 1978 liegen. Die restlichen drei Bedarfsgruppen sind im Berichtsmonat nicht neu erhoben worden.

Der Anstieg der Gruppenziffer für Nahrungsmittel ist im wesentlichen auf höhere Preise für Gemüse zurückzuführen, aber auch Preiserhöhungen für Fleisch, Käse und Früchte fielen ins Gewicht.

Ausschlaggebend für die Erhöhung des Gruppenindex für Bekleidung waren Preissteigerungen für Schuhe. Ferner trugen auch höhere Preise für Damen- und Herrenkleider, für Merceer und Strickwolle sowie für Damenwäsche zum Anstieg des Gruppenindex bei.

In der Gruppe für Haushalteinrichtung und -unterhalt fielen hauptsächlich Preiserhöhungen für Wohn- und Schlafzimmerelemente, Küchenverbrauchsmaterial, Teppiche und für Dienstleistungen von Wasch- und Reinigungsanstalten ins Gewicht. Die Auswirkungen dieser Preisaufschläge wurden jedoch durch rückläufige Preise für Material für Wohnungsreparaturen etwas abgeschwächt.

Ausschlaggebend für die geringfügige Erhöhung der Gruppenziffer für Körper- und Gesundheitspflege waren leicht anziehende Preise für einzelne Coiffeurleistungen und Heilmittel.

Wird die alte, auf der Basis 1966 berechnete Indexreihe mit der neuen Zahlenreihe verknüpft, so ergibt sich für den September 1979 ein Stand von 178,2.

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit**L'indice suisse des prix à la consommation en septembre 1979**

En septembre 1979, l'indice suisse des prix à la consommation, calculé par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, a progressé de 0,5% par rapport au mois précédent. Il a ainsi atteint, sur la base de 100 en septembre 1977, un niveau de 105,7 points, qui est de 4,8% supérieur à celui de 100,8 points enregistré une année auparavant. L'indice suisse des prix à la consommation traduit l'évolution des prix des marchandises et des services représentatifs de la consommation des ménages privés, sans que son calcul ne soit influencé par des modifications affectant le volume ou la composition de l'assortiment de marchandises consommées et de services utilisés.

La hausse de 0,5% accusée par l'indice général en septembre 1979 est essentiellement imputable à des augmentations des indices des groupes «alimentation» (+2,0%) et «habillements» (+1,3%). Ont également connu un mouvement ascendant, l'indice du groupe «aménagement et entretien du logement» (+0,3%) et celui du groupe «santé et soins personnels» (+0,1%).

L'indice du groupe «chauffage et éclairage» a de nouveau reculé (-0,9%) étant donné que les prix du mazout ont baissé de 1,1% comparativement au mois précédent; ces prix n'en dépassent pas moins de 115,6% le niveau qui était le leur en septembre de l'année dernière. La part de cette augmentation à la hausse de 4,8% accusée d'une année à l'autre par l'indice général atteint donc encore 2,4%. Par suite d'une baisse minime du prix de l'essence (-0,1%), l'indice du groupe «transports et communications» (-0,0%) est resté pratiquement stable. L'essence est donc encore de 22,3% plus chère qu'une année auparavant et contribue à raison de 0,6% à la hausse de 4,8% subie d'une année à l'autre par l'indice suisse des prix à la consommation. Si l'on considère globalement le mazout et l'essence, leur part à cette hausse atteint 3,0% sans eux, l'indice suisse des prix à la consommation ne dépasserait que de 1,8%, au lieu de 4,8%, le niveau auquel il s'inscrivait en septembre 1978. Les trois autres groupes de marchandises et de services n'ont pas fait l'objet d'un nouveau relevé durant le mois de septembre.

L'avance marquée par l'indice de l'alimentation est principalement imputable à des prix plus élevés pour les légumes; mais des augmentations qui ont touché la viande, le fromage et les fruits ont aussi joué un rôle.

Ce sont essentiellement des prix en hausse pour les chaussures qui ont fait monter l'indice de l'habillement. En outre, des majorations de prix dans les sous-groupes des vêtements pour dames et pour hommes, des articles de mercerie et de la laine à tricoter ainsi que de la lingerie pour dames y ont aussi contribué.

En ce qui concerne le groupe «aménagement et entretien du logement», ce sont principalement des augmentations de prix pour des meubles de living-room et de chambre à coucher, du petit matériel de cuisine et des tapis ainsi que pour des services d'établissements de blanchissage et de nettoyage chimique qui se sont fait sentir. Leur influence a cependant été un peu atténuée par des prix en baisse pour du matériel destiné à des réparations aux appartements.

Le faible mouvement ascendant de l'indice du groupe «santé et soins personnels» s'explique essentiellement par des prix en légère hausse pour différents services des coiffeurs et différents médicaments.

En raccordant à la nouvelle série d'indices l'ancienne série calculée sur la base de 100 en 1966, on obtient, pour le mois de septembre 1979, un indice de 178,2.

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail**Besuch des dänischen Staatssekretärs für Aussenwirtschaft im Bundesamt für Aussenwirtschaft**

Auf Einladung des Direktors des Bundesamtes für Aussenwirtschaft, Staatssekretär Paul R. Jolles, hat der dänische Staatssekretär für Aussenwirtschaft, Niels Ersboll, am 8./9. Oktober den Bundesbehörden einen offiziellen Besuch abgestattet. In seiner Eigenschaft als Präsident der Internationalen Energieagentur wurde er hierbei von Bundesrat Willi Ritschard, Vorsteher des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements, empfangen.

Die im Bundesamt für Aussenwirtschaft geführten Gespräche waren der Beurteilung der gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen der beiden Länder gewidmet. Sie betrafen ferner Fragen der europäischen Zusammenarbeit, insbesondere im Verhältnis zwischen den EFTA-Staaten und den Europäischen Gemeinschaften, die weltweite Zusammenarbeit im Rahmen der OECD sowie Energiefragen und die weiteren Perspektiven des Nord/Süd-Dialogs. Dieser von beiden Seiten als besonders nützlich empfundene Meinungsaustausch, der eine weitgehende Übereinstimmung der Ansichten über die ausenwirtschaftlichen Zielsetzungen ergab, soll, wie in der Vergangenheit, periodisch fortgesetzt werden.

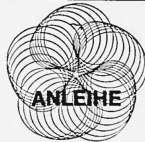
Den Gesprächen wohnten auch der dänische Botschafter in der Schweiz, Torben Busck-Nielsen, und der schweizerische Botschafter in Dänemark, Rudolf Hartmann, bei.

Visite à l'Office fédéral des affaires économiques extérieures du Secrétaire d'Etat danois pour les relations économiques extérieures

Sur invitation du Directeur de l'Office fédéral des affaires économiques extérieures, le Secrétaire d'Etat Paul R. Jolles, le Secrétaire d'Etat danois pour les relations économiques extérieures, Niels Ersboll, a effectué une visite officielle en Suisse les 8 et 9 octobre. A cette occasion, il a été reçu en tant que Président de l'Agence internationale de l'énergie par le Conseiller fédéral Willi Ritschard, Chef du Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie.

Les conversations qui se sont déroulées à l'Office fédéral des affaires économiques extérieures ont permis d'analyser les relations économiques entre les deux pays. Elles ont porté en outre sur des questions liées à la coopération européenne, notamment en ce qui concerne les relations entre les pays de l'AELE et les Communautés européennes, la coopération dans le cadre de l'OCDE ainsi que sur des problèmes énergétiques. De plus, les participants ont abordé les perspectives futures du dialogue Nord-Sud. Cet échange de vues, considéré comme particulièrement utile par les deux parties et qui a fait ressortir une large unanimité de vues sur les objectifs de la politique économique extérieure, sera, comme dans le passé, poursuivi périodiquement.

L'Ambassadeur du Danemark en Suisse, M. Torben Busck-Nielsen, et l'Ambassadeur de Suisse au Danemark, M. Rudolf Hartmann, ont également pris part aux entretiens.



Stadt Zürich

3 3/4 %

**Anleihe 1979-89
von Fr. 75 000 000**

zur Konversion bzw. Rückzahlung der 5 1/2 % Anleihe 1971-83 von Fr. 40 000 000, gekündigt auf den 30. November 1979, und zur teilweisen Deckung des Finanzbedarfs.

100 %

Emissionspreis

Konversion:
Die Inhaber von Obligationen der 5 1/2 % Anleihe 1971-83 von Fr. 40 000 000 der Stadt Zürich, haben das Recht, ihre Titel in Obligationen der neuen Anleihe zu konvertieren. Die zur Konversion bestimmten Titel sind mit Coupons per 30. November 1980 und ff. einzureichen.

Anleihebedingungen

Laufzeit:
längstens 10 Jahre; vorzeitige Rückzahlung nach 8 Jahren möglich

Titel:
Inhaberoobligationen zu Fr. 5000 und Fr. 100 000

Coupons:
Jahrescoupons per 30. November

Kotierung:
an den Börsen von Zürich, Basel und Genf

Zeichnungsfrist vom 11. bis 17. Oktober 1979, mittags

Ein Prospektauszug wird am 11. Oktober 1979 in der «Basler Zeitung» und in der «Neuen Zürcher Zeitung» veröffentlicht. Separate Prospekte werden nicht gedruckt, hingegen können Konversions- und Zeichnungscheine mit den wesentlichen Bedingungen bei den untenstehenden Banken bezogen werden.

Valoren-Nummer: 22 468

**SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN
EMISSIONSKONSORTIUM SCHWEIZERISCHER BANKEN
VERBAND SCHWEIZERISCHER KANTONALBANKEN
VERBAND SCHWEIZERISCHER REGIONALBANKEN UND SPARKASSEN
GRUPPE DEUTSCHSCHWEIZERISCHER PRIVATBANKIERS**

Société du Gaz de la Plaine du Rhône

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 26 octobre 1979, à 15 h. 30, à l'Hôtel du Nord, à Aigle.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 30 avril 1979, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès le 15 octobre 1979 au siège social, rue Farel 2, à Aigle, ou au bureau de la Société, avenue Général-Guisan 28, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée.

Aigle, le 11 octobre 1979

Le conseil d'administration

BFG - das Fachgeschäft für Bürobedarf

Büroblöcke, Format A4, A5 und A6

Ausführung: 100 Blatt, Abriss gleich Format, holzfrei, 65 g/m², SK3 hochweiss, 4 mm blau kariert, mit Rückwand aus Graukarton, Leinwandrücken und gut perforiert.
A4 und A5 auch 5 mm kariert erhältlich.

Verpackung: A4/10, A5/10, A6/20 Stück per Paket, zusätzlich A4 per 50, A5 per 100, A6 per 200 Stück in Kartonschachteln.

Preise per Stück netto inkl. WUST bei Bezug von:

Stück	50	100	200	400	1000	3000	5000
A4	Fr. 1.60	1.30	1.25	1.22	1.20	1.18	1.10
A5	Fr. -85	-70	-65	-62	-60	-58	-57
A6	Fr. -60	-55	-50	-45	-42	-40	-38

Assortierung, Abschlüsse möglich. Grössere Mengen auf Anfrage.

Lieferzeiten: Ab Lager, nach Vereinbarung oder 4 bis 6 Wochen

Lieferung: Franko Ihr Domizil.

Zahlung: 30 Tage rein netto nach Erhalt der Ware.

Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

BFG Bürofach AG, Zürichstrasse 65, 8600 Dübendorf

Telefon 01 821 53 33 (Hauptgeschäft)

Die Sparhefte mit den Nrn. 160.153.76, 270.575.26, 278.833.02, 286.323.31, 317.230.67, 322.527.41 und 513.709.17 der Hypothekarkasse des Kantons Bern werden vermisst.

Die Gläubiger werden die Sparhefte gemäss Art. 90 bzw. Art. 977 OR entkräften und über die Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber dieser Sparhefte diese nicht binnen 3 Monaten der Hypothekarkasse des Kantons Bern in Bern vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.

Hypothekarkasse
des Kantons Bern

Bern, den 10. Oktober 1979

Kassenschränke und Panzerschränke auch Occ. und Vermietungen

direkt ab Fabrik, zu äusserst günstigen Konditionen, gemäss den neuesten Versicherungsbedingungen.

Verlangen Sie unsere Offerte mit Prospekt. Jedes Modell sofort lieferbar.

Profressor AG, Weststrasse 50-52, 8036 Zürich, Telefon 01 33 70 20 oder 01 53 90 16

AG Hotel Edelweiss, Sils-Maria

An die Aktionäre der AG Hotel Edelweiss, Sils-Maria!

Wir beehren uns, Sie hiemit zu unserer diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

einzuladen; diese findet am Dienstag, 23. Oktober 1979, um 16.30 Uhr, im Hotel Post in Sils-Maria, statt. Zur Behandlung gelangen folgende

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung vom 1. Mai 1978 bis 30. April 1979: Bilanz per 30. April 1979 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
4. Orientierung über Stand des Bauvorhabens, Baukostenentwicklung und Antrag auf Kreditanpassung.
5. Mitteilungen.
6. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bilanz per 30. April 1979 sowie Bericht der Kontrollstelle liegen ab 11. Oktober 1979 im Treuhänder- und Revisionsbüro Brunold AG, in Samedan, zur Einsichtnahme seitens der Aktionäre auf.

Sils-Maria, den 8. Oktober 1979

Namens des Verwaltungsrates der
AG Hotel Edelweiss, Sils-Maria
Der Präsident: G. A. Töndury

MAFINA B.V., Voorburg, Königreich der Niederlande

mit Solidarbürgschaft der Pétrofina S.A., Brüssel

7% Anleihe 1975-90 von SFr. 50 000 000.- nominal

(Valoren-Nummer 536 674)

Gemäss Ziffer 3a) der Anleihebedingungen sind Rückkäufe am Markt von SFr. 100 000 000.- zum Nennwert oder darunter innert 60 Tagen vor dem 10. Oktober 1979 vorgesehen. Rückkäufe zu den genannten Bedingungen waren jedoch in dieser Zeitspanne nicht möglich. Der Betrag von SFr. 1 000 000.- wird daher am 10. Oktober 1990 zur Rückzahlung fällig. Es verbleiben unverändert SFr. 50 000 000.- nominal Obligationen im Umlauf.

Bern, 11. Oktober 1979

Aus Auftrag:
Bank von Ernst & Cie AG

Fenster-ventilatoren ANSON



sind für nachträglichen Einbau besonders geeignet. Sehr flach und geräuscharm. 220 V.
ANSON 250 m²/h 108.-
ANSON 350 m²/h 126.-
ANSON 500 m²/h 139.-
ANSON 750 m²/h 151.-
ANSON 1000 m²/h 161.-
ANSON 1500 m²/h 180.-
Lüftungs-, Sanitär-, Elektrifachgeschäft
ANSON AG 8003 Zürich
Agertenstr. 56 01 359512

Erbenaufuf

(Art. 555 ZGB und § 24 EG zum ZGB)

Am 8. April 1979 starb

Rosalia Picchetto-Stutz

Witwe, geboren am 19. April 1899, von Schongau LU, wohnhaft gewesen in Sissach, Kirehgasse 26. Tochter des Stutz Josef, 1862, und der Anna Amalia Katharina geb. Winkler, 1871.

Wer sich als gesetzlicher Erbe betrachtet, wird gemäss Art. 555 ZGB und § 24 EG zum ZGB aufgefordert, sich innert Jahresfrist, also bis 4. Oktober 1980 beim unterzeichneten Amt zum Erbgang zu melden.

Sissach, den 4. Oktober 1979

Erbschaftsamt Sissach

Zu verkaufen evtl. zu vermieten in Industriequartier der Stadt Biel an guter Verkehrslage

Fabrik

1900 m², Fabrikationsräume, Lager, Büroräume und Ausstellungsräume.

Wir verkaufen oder vermieten das Gebäude mit oder ohne Fabrikationsbetrieb.

Interessenten erhalten nähere Auskunft unter Chiffre X 353 254 an Publicitas, Postfach, 8021 Zürich.

An schöner Lage in Obersaxen GR

1000 m² Bauland

zu verkaufen

Interessenten wollen sich wenden unter Chiffre T 70584, an Publicitas, 3001 Bern

INKASSO

Günstiger, individu. Inkassoservice (auch für Beträge unter Fr. 100.-). Verlangen Sie unsere Unterlagen.
E. Steffen Treuhänder, Postfach 565 8027 Zürich

Wir kaufen laufend

Liquidations- und Überschussposten

aller Art von Unternehmen und Konkursverwaltern.

Otto's Schadenposten AG,
Centralstrasse 39, 6210 Sursee
Tel. 045 21 21 01

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Das Sonderheft Nr. 91 informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 11.- auf das Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Nouvelle publication

Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail

Le 91^e supplément donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives bilatérales de travail. Il contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière.

Cette publication peut être obtenue contre versement préalable de fr. 11.- sur le compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne.